

Ressort: Finanzen

Freihandel mit den USA: EU-Handelskommissar lehnt Ausnahmewünsche Frankreichs a

Brüssel, 12.06.2013, 10:54 Uhr

GDN - EU-Handelskommissar Karel De Gucht hat dem Wunsch Frankreichs widersprochen, bei den geplanten Verhandlungen mit den USA über ein Freihandelsabkommen bestimmte Wirtschaftszweige auszuschließen. "Wenn wir das tun, öffnen wir den Amerikanern eine Tür, ebenfalls Themen auszuschließen, die für uns von Interesse sind. Schließlich gibt es auch auf Seiten der USA sensible Branchen", sagte De Gucht der "Zeit".

Frankreich besteht darauf, die Film- und Musikindustrie bei möglichen Verhandlungen auszuklammern. Andernfalls droht die Regierung in Paris mit einem Veto. An diesem Freitag wollen die EU-Außenminister über die Aufnahme von Verhandlungen mit den USA entscheiden. Die französische Film- und Musikindustrie ist bislang durch besondere EU-Regeln geschützt, die sogenannte "exception culturelle". "Niemand in der EU will diese Regeln ändern", sagte De Gucht. "Daher ist es nicht nötig, diesen Bereich komplett aus den Verhandlungen auszuschließen." Der Kommissar warnte Frankreich: "Wir sollten vorsichtig damit sein, Politik auf der Grundlage von Symbolen zu machen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15666/freihandel-mit-den-usa-eu-handelskommissar-lehnt-ausnahmewuensche-frankreichs-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com